

Links und rechts individuell in der Höhe verstellbar

Herder Mähraupe CR 10 passt sich automatisch Bodenunebenheiten an und kann mit voll ausgehobenem Laufwerk auch Baumstümpfe überfahren



© Wilmers Kommunaltechnik

In der Mittelstellung passen sich die Laufwerke automatisch Bodenunebenheiten an.

Wilmers Kommunaltechnik aus Schmallenberg im Sauerland hat bei Mähraupen langjährige Erfahrung. Das Unternehmen ist u. a. Vertriebspartner des niederländischen Herstellers Herder und des italienischen Mulcherspezialisten Berti, der mit dem Modell E-Trail bereits eine Raupe im Programm hat. Nun kommt mit der Herder-Mähraupe CR 10 eine weitere Maschine hinzu. Herder beliefert Wilmers ansonsten mit Mähäuslegern für den Zwischenachsanaubau.

Die Herder Raupe ist in zwei Motorisierungen erhältlich. Beide stammen aus dem Hause Hatz: Als Drei-Zylinder mit 40 kW (55 PS) oder als Vier-Zylinder mit 55 kW (75 PS). Sie sind konform mit der Abgasstufe Stage 5 und somit auf dem neuesten Stand der Abgastechnik. Beide Male ist ein Cleanfix-Wendelüfter für den Kühler verbaut, welcher automatisch bei Ansteigen der Temperatur aktiviert wird und nicht mehr manuell angesteuert werden muss. Eine optimale Kombination ist unter anderem der Berti Gestrüppmulcher Typ ET/FM mit einer Arbeitsbreite von 130 cm. Er ist mit seinen schwingenden Werkzeugen kein ausgesprochener Forstmulcher, bewältigt aber immerhin Stämme bis zu einem Durchmesser von rund 8–10 cm. Die Motorleistung der Raupe reicht dafür mehr als aus. Auch im Gras erzeugt er ein sehr sauberes Schnittbild, das Mähgut wird flächig verteilt und sauber aufgeschlossen. Er ist damit universell einsetzbar. Der ET/FM ist somit eine Alternative zwischen Gras- und Forstmulcher.

Je nach Bedarf kann die Außenbreite der Maschine mit dem teleskopierbaren Fahrwerk zwischen 138 und 168 cm variiert werden. Besonders sauberes Anschlussfahren ist über den optionalen Seitenverschub der DPC-Geräteaufnahme möglich. Angetrieben werden die Arbeitsgeräte hydraulisch. Praktisch, vor allem wenn in Falllinie in steile Abhänge ein- oder ausgefahren werden muss, ist der große Aushubwinkel des Anbaubockes. Zusätzlich bringt er Vorteile, wenn höheres Gestrüpp von oben herunter gemulcht werden soll.

Ein Alleinstellungsmerkmal sei die Fahrwerkskonstruktion mit der individuellen Höhenverstellung der Laufwerke, so der Hersteller. Dies geschieht über zwei Zylinder hinten. Der Bediener kann über einen Schalter an der Fernsteuerung die Maschine entweder ganz nach unten fahren (tiefer Schwerpunkt, maximale Hangtauglichkeit) oder ganz nach oben (hohe Bodenfreiheit) für das Überfahren von Baumstümpfen.

Als absoluten Clou bezeichnet der Hersteller die Mittelstellung. Hier passt sich das Fahrwerk von selbst an Bodenunebenheiten an.

www.wilmers-kommunaltechnik.de

Technische Daten Herder Mähraupe CR 10

Motor: Hatz-3- bzw. 4-Zylinder mit 55 bzw. 75 PS

Abmessungen (L x B x H): 216 x 138 x 118 cm

Gewicht: 1.300 kg

Max. Fahrgeschwindigkeit: 14,5 km/h

Volumen Kraftstofftank: 4 l